

Teilzeit in Bayern

Beitrag von „Dendemeier“ vom 26. Oktober 2022 20:16

Hallo zusammen,

derzeit arbeite ich in Bayern in Vollzeit an der Mittelschule (Deputat sind 27 Stunden). Das ist mir mit aller Vor- und Nachbereitung zu viel und ich merke, dass es mir gesundheitlich an die Substanz geht. Deshalb möchte ich auf 80 % reduzieren - nur leider erlaubt mir das der Freistaat nicht. Angesichts des horrenden Lehrermangels gibt es Teilzeit (korrigiert mich bitte, wenn ich falsch liege) nur noch in Form von Altersteilzeit (davon bin ich weit entfernt) oder eben bei bereits eingetretenen gesundheitlichen Problemen. Für letzgenanntes braucht es natürlich erst eine ärztliche Diagnose...

Ist das etwa die vielbeschworene Fürsorgepflicht des Staates für seine Beamten? Die Leute erst krankwerden lassen, bevor sie in Teilzeit dürfen, statt "präventive" Teilzeit zu ermöglichen und schwerwiegenderen Folgen vorzugreifen?

Vielleicht wisst ihr da mehr als ich, bin für jeden Tipp dankbar.

Beitrag von „fossi74“ vom 27. Oktober 2022 11:45

Du hast die Lösung schon gefunden:

[Zitat von Dendemeier](#)

ich merke, dass es mir gesundheitlich an die Substanz geht

[Zitat von Dendemeier](#)

Für letzgenanntes braucht es natürlich erst eine ärztliche Diagnose..

Hol dir also die Diagnose. Das sollte unkompliziert möglich sein.

Beitrag von „Sommertraum“ vom 27. Oktober 2022 14:16

Sofern du keine U18 Kinder hast oder jemanden pflegst, darfst du dank Lehrermangel seit 2020 minimal 24 Stunden beantragen.

Beitrag von „Ketfesem“ vom 27. Oktober 2022 15:46

Wenn man es gesundheitlich nicht schafft, ist es auch - ohne Kinder oder gepflegte Angehörige - möglich, weniger als 24 Stunden zu arbeiten. Dazu braucht man aber eine Bestätigung vom Arzt und in der Regel auch eine Untersuchung beim Amtsarzt, der dann die eingeschränkte Dienstfähigkeit bescheinigt.

Beitrag von „Gymshark“ vom 27. Oktober 2022 15:56

Zitat von Sommertraum

Sofern du keine U18 Kinder hast oder jemanden pflegst, darfst du dank **Lehrermangel** seit 2020 minimal 24 Stunden beantragen.

Kommt der vielleicht auch daher, dass bekannt ist, dass Bayern seine Mittelschullehrer gerne in den teuren Großraum München schickt, und dadurch junge Leute abgeschreckt werden, Mittelschullehrer zu werden?

Beitrag von „Sommertraum“ vom 27. Oktober 2022 16:34

Zitat von Gymshark

Kommt der vielleicht auch daher, dass bekannt ist, dass Bayern seine Mittelschullehrer gerne in den teuren Großraum München schickt, und dadurch junge Leute abgeschreckt werden, Mittelschullehrer zu werden?

Das ist neben viel zu hohem Deputat (27 Stunden) schwieriger Schülerschaft, Inklusion nahezu ohne Unterstützung, hohem Anteil gebundener Ganztagsklassen (-> zahlreiche Aufsichten) etc. sicherlich auch ein Grund. Münchner Mittelschulen sind außerdem Brennpunkt pur.